

## LUFTHANSA: WEITER IN TURBULENZEN!

Diese Analyse wurde am 01.08.2022 um 20:40 Uhr erstellt.

**Die Lufthansa befindet sich immer noch in Turbulenzen, nachdem die aktuelle Unternehmensstruktur die derzeitige Nachfrage nach Flügen nur teilweise abwickeln kann. Dabei sieht sich das Management bis dato gezwungen, jeden 10. Flug zu canceln. Es ist noch ein langer Weg, um die Vorkrisendynamik zu erreichen.**

Die Lufthansa kommt dieser Tage nicht aus den Schlagzeilen. Vor kurzem streikte das Bodenpersonal, nun bereiten sich die Piloten auf einen Streik vor. Es fehlen die Mitarbeiter, um den Kundenansturm zu managen. So hat die Lufthansa in diesem Jahr bis dato 12 Prozent der Flüge absagen müssen. Auch für die nähere Zukunft verspricht die Lufthansa nichts. Vielmehr veröffentlicht das Management die Info, dass die Möglichkeiten, die Engpässe kurzfristig zu beheben, leider begrenzt sind. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass vor zwei Jahren die Lufthansa aufgrund der Corona-Maßnahmen durch eine staatliche Beteiligung gerettet werden musste. Zumindest der Staat macht beim Rückbau der Lufthansa-Investitionen ein gutes Geschäft.

## LUFTHANSA AG (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 01.08.2022 um 20:50 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 01.08.2022, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Wichtige Chartmarken

Widerstände: 7,023 // 7,621 Euro

Unterstützungen: 5,301 // 4,366 Euro

## ZUM CHART

Aktuell befindet sich der Aktienkurs der Lufthansa inmitten des Inline-Bereichs des Optionsscheines bei rund 6 Euro. Man muss im Chart schon bis Anfang Mai 2021 zurückgehen, um einen Kurs außerhalb des Inline-Bereichs zwischen 4 und 8 Euro zu finden. Das Vorkrisenniveau mit einem Kurs von 12,69 Euro wird aufgrund der oben im Text skizzierten Einschränkungen so schnell nicht erreicht werden. Auch ein Durchbruch der unteren Grenze in Höhe von 4 Euro würde Neuland bedeuten, wenn die Betrachtungsspanne die letzten 10 Jahre umfasst. Übermorgen am 4. August öffnet Lufthansa die Bücher zum zweiten Quartal 2022. Für heuer wird eine rote Null angepeilt. Für 2024 wird wieder mit einem Gewinn je Aktie von 0,79 gerechnet. Das erwartete KGV 2024 liegt aktuell bei 7,59. In der Vorkrisenzeit ab dem Geschäftsjahr 2015 lag das durchschnittliche KGV bei 4,81. Dies könnte eine Messlatte dafür sein, dass die Lufthansa-Aktionäre die Bäume nicht in den Himmel wachsen lassen.

## FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie der Lufthansa (WKN SN2VKY)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 21.10.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 4,00 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 8,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 1. August 2022 um 20.20 Uhr (Briefkurs 7,68 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 136,12 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Aktienkurs der Lufthansa unter den Supportbereich bei 4,20 Euro fällt oder über den Kernwiderstand bei 7,62 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

*Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de*

## PRODUKTIDEE (STAND 01.08.2022 20:50 UHR)

### Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SN2VKY</u>
Basiswert	Lufthansa AG
Unteres KO-Level	4,00 Euro
Oberes KO-Level	8,00 Euro
Laufzeit	21.10.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,48 / 7,68 Euro

\*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.



# RECHTLICHE HINWEISE

---

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

[https://content.sgmmarkets.com/sgm\\_mad2mar\\_disclaimer](https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer)

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale ([www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter [www.sg-zertifikate.de/beschwerden](http://www.sg-zertifikate.de/beschwerden).